

# Überprüfung von Schiedsverfahren

durch staatliche Gerichte in Deutschland

Bearbeitet von  
Von Dr. Gottfried Hammer, Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

1. Auflage 2018. Buch. Rund 300 S. Gebunden  
ISBN 978 3 406 69360 1  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht  
allgemein, Gesamtdarstellungen > Schiedsverfahrensrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Gottfried Hammer  
Überprüfung von Schiedsverfahren  
durch staatliche Gerichte in Deutschland

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Überprüfung von Schiedsverfahren durch staatliche Gerichte in Deutschland

Von

**Dr. Gottfried Hammer**

Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

2018

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
C.H.BECK



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 69360 1

© 2018 Verlag C.H. Beck OHG,  
Wilhelmstr. 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff).

## Vorwort

Ein Schiedsverfahren im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO kommt im Idealfall nicht mit den staatlichen Gerichten in Berührung. Ziel einer Schiedsvereinbarung ist es gerade, Rechtsstreitigkeiten unter Ausschluss des Rechtswegs zu den staatlichen Gerichten der Entscheidung durch eine unabhängige und unparteiliche Instanz zu unterwerfen. Die gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten, Schiedsvereinbarung, Schiedsgericht, Schiedsverfahren und Schiedsspruch zur Überprüfung durch die staatlichen Gerichte zu stellen, stehen deshalb zumeist nicht im Zentrum des Interesses.

Ein Blick auf diese Möglichkeiten lohnt dennoch oder vielleicht gerade deshalb. Zum einen ist das Schiedsverfahrensrecht – wie das Zivilverfahrensrecht im Allgemeinen – nicht selten dann besonders anspruchsvoll, wenn zwei oder mehr Verfahren nacheinander oder gleichzeitig stattfinden. Zum andern gehört es zur Planung und Durchführung eines Schiedsverfahrens – wie zur Planung und Durchführung anderer Zivilverfahren – mögliche weitere Verfahren gedanklich bereits vorwegzunehmen und für sie Vorsorge zu treffen.

Das Buch richtet sich deshalb zunächst an diejenigen, die, sei es als Unternehmensjuristen oder als Prozessbevollmächtigte, Schiedsverfahren juristisch begleiten. Ferner wendet es sich an diejenigen, die als Schiedsrichter mit der Durchführung von Schiedsverfahren betraut sind. Und schließlich möchte es auch die Richter der staatlichen Gerichte ansprechen, denen, sei es im Rahmen der besonderen Rechtsbehelfe der §§ 1025 ff. ZPO, sei es im Rahmen anderer Zivilverfahren, letztendlich die Überprüfung von Schiedsverfahren anvertraut ist.

Im Zentrum der Darstellung steht die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und der Oberlandesgerichte. Soweit solche Rechtsprechung nicht ersichtlich ist, habe ich in erster Linie auf das Schrifttum zurückgegriffen, das dem Praktiker ohne Weiteres zur Verfügung steht. Eine umfassende Auseinandersetzung mit den vielfältigen, oft hervorragend ausgearbeiteten Veröffentlichungen zu einzelnen Fragestellungen hätte, so reizvoll sie gewesen wäre, den Rahmen des Projektes gesprengt.

Da Prozessrecht erst durch die konkrete Fallgestaltung anschaulich wird, enthält die Darstellung auch eine Reihe von Fallbeispielen. Als Anhang aufgenommen habe ich schließlich auch eine kleine Sammlung von Tenorierungsbeispielen aus der Rechtsprechung der Oberlandesgerichte, die dem Praktiker als Orientierung für die Formulierung eigener Anträge oder Tenorierungen dienen mag.

Karlsruhe, im Dezember 2017

*Gottfried Hammer*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XVII

## Abschnitt 1. Einführung

I. Verfassungsrechtliche Ausgangssituation .....	1
II. Rechtsgrundlagen der Überprüfung von Schiedsverfahren .....	2
1. Ausgangspunkt .....	2
2. Die §§ 1025–1066 ZPO .....	2
3. Schiedsverfahren im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO .....	3
a) Formeller oder materieller Begriff des Schiedsgerichts? .....	3
b) Rechtsprechung .....	4
aa) Entscheidung durch eine unabhängige und unparteiliche Instanz .....	4
bb) Abgrenzung vom Schiedsgutachter .....	5
4. Inländisches oder ausländisches Schiedsverfahren .....	6
5. Rechtsgrundlagen der Überprüfung eines inländischen Schiedsverfahrens .....	6
6. Rechtsgrundlagen der Überprüfung eines ausländischen Schiedsverfahrens .....	6
a) Eingeschränkte Überprüfung durch deutsche Gerichte .....	6
b) Ausnahmen .....	7
7. Rechtsgrundlagen der Überprüfung bei noch unbestimmtem Schiedsort .....	7
III. Überprüfungs-konstellationen im Überblick .....	8
1. Die besonderen Verfahren der §§ 1025 ff. ZPO .....	8
2. Überprüfung im Rahmen allgemeiner Zivilverfahren .....	8
IV. Überprüfung durch das Gericht .....	9
1. Deutsche Gerichtsbarkeit .....	9
2. Zuständigkeit .....	9
a) Sachliche Zuständigkeit .....	9
b) Örtliche Zuständigkeit .....	10
c) Internationale Zuständigkeit .....	10
d) Zulässigkeit abweichender Vereinbarungen .....	11
3. Schiedsvereinbarung, Schiedsgericht, Schiedsspruch .....	11
4. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	12
5. Rechtskraft .....	12
6. Präklusion .....	12
a) Begriff .....	12
b) Präklusion im Schiedsverfahrensrecht .....	13
c) Diskussion .....	14
d) Lösungsansätze .....	14
aa) Betroffene Interessen .....	14
bb) Verfassungsrechtliche geschützte Rechtsgüter .....	15
cc) Verfassungsrechtliche Voraussetzungen .....	16
dd) Voraussetzungen der Präklusion im Einzelfall .....	17
7. Prüfung durch das staatliche Gericht auf Rüge oder von Amts wegen .....	17
a) Im Rahmen der Zulässigkeitsprüfung .....	17
b) Im Rahmen der Begründetheitsprüfung .....	18
V. Verfahren und Entscheidung .....	19
VI. Rechtsmittel .....	19
1. Rechtsbeschwerde .....	19
a) Postulationsfähigkeit .....	20



# Inhaltsverzeichnis

b) Besondere Zulässigkeitsvoraussetzung	20
c) Grundsatz der Bindung an die Feststellungen des Oberlandesgerichtes	20
2. Im Übrigen Unanfechtbarkeit	21

## Abschnitt 2. Überprüfung nach Abschluss der Schiedsvereinbarung

<b>A. Überprüfung im Rahmen von § 1032 Abs. 1 ZPO</b>	22
I. Überblick	22
II. Anwendungsvoraussetzungen	23
1. Klageerhebung vor dem staatlichen Gericht	23
2. Noch kein Schiedsspruch	23
3. Rüge des Beklagten	23
a) Rechtzeitige Erhebung der Rüge	23
b) Darlegungs- und Beweislast	24
c) Rügeverlust	24
4. Wirksamkeit und Durchführbarkeit der Schiedsvereinbarung	25
a) Rechtskräftige Entscheidung	25
b) Schiedsvereinbarung im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	25
aa) Rechtsstreitigkeiten	25
bb) Entscheidung durch eine unabhängige und unparteiliche Instanz	26
cc) Ausschluss des Rechtswegs zu den staatlichen Gerichten	26
dd) Verhältnis zu weiteren Vereinbarungen der Parteien	26
c) Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung	27
d) Kollisionsrecht	27
aa) Anwendbare Kollisionsnormen	27
bb) Vorfragen	28
cc) Kollisionsrechtlicher ordre public-Vorbehalt	29
e) Form	29
aa) Sachverhalte ohne Auslandsberührung	29
bb) Fälle mit Auslandsberührung	30
f) Materielle Prüfungskriterien der Wirksamkeit	31
aa) Unabhängigkeit vom Hauptvertrag	31
bb) Objektive Schiedsfähigkeit	31
cc) Subjektive Schiedsfähigkeit	33
dd) Freiwilliger Grundrechtsverzicht als immanente Voraussetzung des § 1032 ZPO	34
ee) § 138 BGB	35
ff) Anfechtbarkeit	36
gg) Rücktritt und Kündigung	37
g) Durchführbarkeit der Schiedsvereinbarung	38
5. Gegenstand des Schiedsverfahrens unterfällt der Schiedsvereinbarung	39
a) Sachlicher Anwendungsbereich der Schiedsvereinbarung	39
b) Persönlicher Anwendungsbereich der Schiedsvereinbarung	39
aa) Anwendbares Recht	39
bb) Einbeziehung Dritter nach deutschem Recht	39
cc) Einbeziehung aufgrund besonderer Vereinbarung oder Auslegung	43
III. Verfahren	44
IV. Entscheidung	44
1. Prozessurteil	44
2. Entscheidung in der Sache	45
3. Weitergehende Rechtskraft einer Entscheidung gemäß § 1032 Abs. 2 ZPO	46
<b>B. Feststellung der Zulässigkeit oder Unzulässigkeit des schiedsrichterlichen Verfahrens nach § 1032 Abs. 2 ZPO</b>	46
I. Überblick	46

## Inhaltsverzeichnis

II. Zuständigkeit	46
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	46
1. Antragstellung bis zur Bildung des Schiedsgerichts	46
2. Anderweitige Rechtshängigkeit	47
3. Feststellungsinteresse	48
4. Rechtsschutzbedürfnis	48
IV. Zur Begründetheit	49
V. Verfahren und Entscheidung	49
VI. Rechtsmittel	49
VII. Wirkungen	50
1. Wirkungen des Antrags	50
2. Wirkungen der Entscheidung	51
VIII. Streitwert, Kosten und Gebühren	52

### Abschnitt 3. Überprüfung während der Bildung des Schiedsgerichts

<b>A. Schiedsrichterbestellung nach § 1034 Abs. 2 ZPO bei Übergewicht einer Partei bei der Zusammensetzung des Schiedsgerichts</b>	53
I. Überblick	53
II. Zuständiges Gericht	54
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	54
1. Schiedsvereinbarung im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	54
2. Frist	55
IV. Begründetheit	55
1. Fallkonstellationen zu § 1034 Abs. 2 ZPO	55
2. Fallkonstellationen zu § 1025 Abs. 2 ZPO aF	57
V. Verfahren und Entscheidung	57
VI. Rechtsmittel	57
VII. Rechtsfolgen	57
1. Wirkung des Antrags	57
2. Wirkung der stattgebenden Entscheidung	57
3. Wirkung der abweisenden Entscheidung	58
4. Präklusion bei Unterbleiben des Antrags?	58
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	59
<b>B. Schiedsrichterbestellung nach § 1035 Abs. 3 und 4 ZPO bei mangelnder Mitwirkung einer Partei, eines Schiedsrichters oder eines Dritten</b>	59
I. Überblick	59
II. Zuständiges Gericht	60
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	60
1. Schiedsvereinbarung im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	60
2. Fehlen beziehungsweise Vorliegen einer Parteivereinbarung	61
3. Rechtsschutzbedürfnis	62
IV. Begründetheit	63
1. Antrag gemäß § 1035 Abs. 3 ZPO	63
2. Antrag gemäß § 1035 Abs. 4 ZPO	63
V. Verfahren und Entscheidung	63
VI. Rechtsmittel	64
VII. Rechtsfolgen	64
1. Wirkungen des Antrags	64
2. Wirkungen der Entscheidung	64
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	65

# Inhaltsverzeichnis

## Abschnitt 4. Überprüfung während des Schiedsverfahrens

<b>A. Gerichtliche Entscheidung über die Ablehnung eines Schiedsrichters nach § 1037 Abs. 3 ZPO</b>	66
I. Überblick	66
II. Zuständiges Gericht	66
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	66
1. Schiedsverfahren im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	66
2. Vorverfahren	67
3. Frist	67
4. Rechtsschutzbedürfnis	67
IV. Zur Begründetheit	67
1. Allgemeine Grundsätze	67
a) Berechtigte Zweifel an Unparteilichkeit oder Unabhängigkeit	67
b) Verhältnis zu § 41 ZPO	68
c) Zwischen den Parteien vereinbarte Voraussetzungen	69
2. Präklusion von Ablehnungsgründen	69
a) Kenntnis von Ablehnungsgründen bei Bestellung	69
b) Versäumte Geltendmachung von Ablehnungsgründen	69
3. Einzelfälle	70
4. Nach Antragstellung bekannt gewordene Ablehnungsgründe	72
V. Verfahren und Entscheidung	73
VI. Rechtsmittel	73
VII. Rechtsfolgen	73
1. Wirkungen des Antrags	73
2. Wirkungen der Entscheidung	74
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	74
<b>B. Antrag auf gerichtliche Entscheidung über die Beendigung des Schiedsrichteramtes nach § 1038 Abs. 1 S. 2 ZPO</b>	74
I. Überblick	74
II. Zuständiges Gericht	75
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	76
1. Schiedsverfahren im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	76
2. Bestellung des Schiedsrichters	76
3. Kein Rücktritt des Schiedsrichters oder keine Einigung der Parteien	76
4. Rechtsschutzbedürfnis	76
IV. Begründetheit	76
1. Rechtliche Unmöglichkeit	76
2. Tatsächliche Unmöglichkeit	77
3. Verzögerung	77
V. Verfahren und Entscheidung	78
VI. Rechtsmittel	78
VII. Rechtsfolgen	79
1. Wirkungen des Antrags	79
2. Wirkung der Entscheidung	79
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	80
<b>C. Antrag auf gerichtliche Entscheidung über einen Zuständigkeitszwischenentscheid nach § 1040 Abs. 3 S. 2 ZPO</b>	80
I. Gegenstand des Antrags	80
II. Zuständiges Gericht	81
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	81
1. Schiedsverfahren im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	81
2. Zuständigkeitsbehrender Zwischenentscheid des Schiedsgerichts	81

## Inhaltsverzeichnis

3. Frist	81
4. Rechtsschutzbedürfnis	82
IV. Zur Begründetheit	82
V. Verfahren und Entscheidung	82
VI. Rechtsmittel	83
VII. Wirkungen des Verfahrens	83
1. Wirkungen des Antrags	83
2. Wirkungen der Entscheidung	83
3. Folgen von Fehlen oder Verspätung des Antrags	84
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	85
<b>D. Aufgaben des Gerichts bei schiedsrichterlichen Maßnahmen des einstweiligen Rechtsschutzes nach § 1041 Abs. 2 und 3 ZPO</b>	86
I. Überblick	86
II. Zuständiges Gericht	87
III. Antrag auf Anordnung der Vollziehung gemäß § 1041 Abs. 2 ZPO	87
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	87
a) Schiedsvereinbarung	87
b) Anordnung einer vorläufigen oder sichernden Maßnahme durch das Schiedsgericht	88
aa) Schiedsgericht im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	88
bb) Inländisches Schiedsgericht	88
cc) Vorläufige oder sichernde Maßnahme	88
dd) Wirksamkeit der Maßnahme	88
ee) Antrag	89
ff) Kein Antrag auf entsprechende Maßnahme bei einem staatlichen Gericht	89
c) Keine Aufhebung der Maßnahme durch das Schiedsgericht	89
2. Zur Begründetheit	89
a) Versagungsgründe der §§ 1060, 1059 ZPO	89
b) Verhältnismäßigkeit	90
c) Abweichende Fassung der Anordnung gemäß § 1041 Abs. 2 S. 2 ZPO	90
IV. Antrag auf Änderung oder Aufhebung der Anordnung nach § 1041 Abs. 3 ZPO	90
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzung	90
2. Zur Begründetheit	91
V. Verfahren und Entscheidung	91
VI. Rechtsmittel	91
VII. Wirkungen der Entscheidung	91
VIII. Streitwert, Kosten, Gebühren	91
<b>E. Antrag auf gerichtliche Unterstützungshandlungen nach § 1050 ZPO</b>	92
I. Überblick	92
II. Zuständiges Gericht	93
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	93
1. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	93
2. Schiedsgericht im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	94
3. Antrag	94
IV. Zur Begründetheit	94
1. Subsidiarität	94
2. Zulässigkeit der beantragten Handlung nach der ZPO	95
3. Unterstützungscharakter	95
4. Einzelfälle	95
a) Unterstützung bei der Beweisaufnahme	95
b) Sonstige Hilfeleistungen	95

## Inhaltsverzeichnis

c) Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Union? .....	95
d) Vorlage an das Bundesverfassungsgericht? .....	97
V. Verfahren und Entscheidung .....	97
VI. Rechtsmittel .....	97
VII. Streitwert, Kosten, Gebühren .....	98

### Abschnitt 5. Überprüfung inländischer Schiedssprüche

<b>A. Rechtswirkungen eines inländischen Schiedsspruches nach § 1055 ZPO</b> ..	99
I. Überblick .....	99
II. Umfang der Prüfung durch das staatliche Gericht .....	99
1. Schiedsspruch im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO .....	99
2. Inländischer Schiedsspruch .....	99
3. Formelle Rechtskraft .....	99
4. Einrede .....	100
III. Rechtsfolgen .....	100
<b>B. Aufhebungsantrag nach § 1059 ZPO</b> .....	100
I. Überblick .....	100
II. Zuständiges Gericht .....	101
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	101
1. Schiedsspruch im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO .....	101
2. Inländischer Schiedsspruch .....	103
3. Endgültiger Schiedsspruch .....	103
4. Verbindlichkeit des Schiedsspruches .....	103
a) Schriftform und Unterschrift .....	103
b) Begründung .....	104
c) Angabe von Ort und Datum .....	105
d) Übermittlung an die Parteien .....	105
e) Vereinbarungen der Parteien .....	105
5. Antragsfrist .....	105
6. Ausschluss des Antrags nach Vollstreckbarerklärung .....	106
7. Beschwer .....	107
8. Rechtsschutzbedürfnis .....	107
9. Erledigung .....	107
IV. Zur Begründetheit .....	108
1. Übersicht .....	108
2. Verzicht auf Aufhebungsgründe? .....	108
3. Rechtskräftige Entscheidung über Aufhebungsgründe .....	108
4. Präklusion von Aufhebungsgründen .....	109
a) § 1027 ZPO .....	109
b) § 1031 Abs. 6 ZPO .....	110
c) § 1037 ZPO .....	110
d) § 1040 ZPO .....	110
e) § 1046 Abs. 2 ZPO .....	110
f) Präklusion aufgrund anderer Normen .....	110
aa) Klage zum unzuständigen Schiedsgericht .....	111
bb) Rüge lose Einlassung auf eine Klage zum unzuständigen Schiedsgericht .....	111
cc) Widersprüchliches Verhalten .....	112
g) Präklusion aufgrund von Parteivereinbarung .....	112
5. Vom Antragsteller geltend zu machende Aufhebungsgründe .....	113
a) Fehlende Schiedsfähigkeit einer Partei .....	114
b) Ungültigkeit aus sonstigen Gründen .....	114
c) Beschränkung von Angriffs- oder Verteidigungsmöglichkeiten .....	114

## Inhaltsverzeichnis

d) Unzuständigkeit oder Kompetenzüberschreitung des Schiedsgerichts	115
e) Entscheidungserheblicher Verfahrensfehler	115
aa) Anwendbare Verfahrensvorschriften	115
bb) Verfahrensvereinbarungen	115
cc) Ermessen des Schiedsgerichtes	116
dd) Entscheidungserheblichkeit des Verfahrensfehlers	116
ee) Beispiele für die Verletzung von Verfahrensrecht	116
6. Vom Gericht festzustellende Aufhebungsgründe	119
a) Fehlen der Schiedsfähigkeit nach deutschem Recht	119
b) Verletzung des ordre public	120
aa) Keine révision au fond	120
bb) Prüfungsmaßstab des ordre public	120
cc) Grundrechte als Prüfungskriterium	121
dd) Restitutionsgründe als Prüfungskriterium	121
ee) Fälle sittenwidriger Schädigung	122
ff) Zwingendes Unionsrecht	122
gg) Kartellrecht	122
hh) Fälle von Verstößen gegen den ordre public	123
V. Verfahren und Entscheidung	124
VI. Rechtsmittel	125
VII. Rechtsfolgen	125
1. Wirkungen des Antrags	125
2. Wirkungen der Entscheidung	126
VIII. Streitwert, Kosten und Gebühren	126
<b>C. Vollstreckbarerklärung gemäß § 1060 ZPO</b>	126
I. Überblick	126
II. Zuständiges Gericht	127
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	127
1. Schiedsvereinbarung	127
2. Verbindlicher inländischer Schiedsspruch	127
3. Vollstreckungsfähiger Inhalt nicht erforderlich	127
4. Vollstreckbarerklärungsverfahren im Ausland kein Hindernis	128
5. Beteiligung Dritter	128
IV. Zur Begründetheit	128
1. Aufhebungsgründe im Sinne von § 1059 ZPO	128
2. Rechtskräftige Entscheidung über Aufhebungsgründe	128
3. Präklusion	128
4. Sachlichrechtliche Einwendungen gegen den Anspruch	129
5. Berichtigung oder Konkretisierung des Schiedsspruches	129
V. Verfahren und Entscheidung	130
VI. Rechtsmittel	130
VII. Wirkungen	130
1. Wirkungen des Antrags	130
2. Wirkungen der Entscheidung	130
VIII. Streitwert, Kosten und Gebühren	131
<b>Abchnitt 6. Überprüfung ausländischer Schiedssprüche gemäß § 1061 ZPO</b>	
I. Überblick	132
1. Bedeutung des UNÜ	132
2. Regelungsinhalt von § 1061 ZPO	133
a) Anerkennung: Prinzip der Wirkungserstreckung	133
b) Vollstreckbarerklärung	134

## Inhaltsverzeichnis

c) Aufhebung der Vollstreckbarerklärung	134
3. Verhältnis zur Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile	134
II. Antrag auf Vollstreckbarerklärung	135
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	135
a) Schiedsvereinbarung	135
b) Schiedsspruch im Sinne der §§ 1025 ff. ZPO	135
c) Ausländischer Schiedsspruch	135
d) Endgültiger Schiedsspruch	136
e) Verbindlichkeit des Schiedsspruches	136
f) Vollstreckungsfähiger Inhalt nicht erforderlich	137
g) Gleichzeitige Vollstreckbarerklärung in mehreren Staaten	137
h) Meistbegünstigungsgrundsatz	138
2. Zur Begründetheit	138
a) Keine révision au fond	138
b) Keine Bindung an tatsächliche Feststellungen und rechtliche Beurteilung	138
c) Verzicht auf Versagungsgründe	138
d) Rechtskräftige Entscheidung über Versagungsgründe	139
e) Präklusion	139
aa) Präklusionsvorschriften des Ursprungsstaates	139
bb) Präklusionsvorschriften der §§ 1025 ff. ZPO	139
cc) § 1061 ZPO	139
dd) Meistbegünstigungsgrundsatz und EuÜ	140
ee) Treu und Glauben	140
ff) Parteivereinbarung	140
f) Vom Antragsgegner vorzubringende Versagungsgründe	140
g) Von Amts wegen zu berücksichtigende Versagungsgründe	141
aa) Fehlen der Schiedsfähigkeit	141
bb) Verstoß gegen den ordre public	141
h) Meistbegünstigungsgrundsatz	145
i) Zulässigkeit einer Berichtigung oder Konkretisierung des Schiedsspruches	145
III. Antrag auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung	146
1. Zulässigkeit	146
a) Ausländischer Schiedsspruch	146
b) Vollstreckbarerklärung	146
2. Begründetheit	146
a) Aufhebung des Schiedsspruches	146
b) Im Ausland	146
c) Nach Vollstreckbarerklärung	146
IV. Verfahren und Entscheidung	147
V. Rechtsmittel	148
VI. Wirkungen	148
VII. Streitwert, Kosten und Gebühren	148
<b>Anhang 1. New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958</b>	149
<b>Anhang 2. Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit</b>	154

## Inhaltsverzeichnis

ANLAGE	
Zusammensetzung und Verfahren des in Artikel IV des Übereinkommens bezeichneten Besonderen Komitees	159
<b>Anhang 3. IBA Guidelines on Conflicts of Interest in International Arbitration 2014</b>	162
I. Englische Originalfassung	162
II. Unverbindliche deutsche Übersetzung	175
<b>Anhang 4. Tenorierungsbeispiele</b>	176
I. Zu § 1032 Abs. 2 ZPO:	176
II. Zu § 1034 Abs. 2 ZPO:	176
III. Zu § 1035 Abs. 3 und 4 ZPO:	176
IV. Zu § 1037 Abs. 3 ZPO:	177
V. Zu § 1038 Abs. 1 S. 2 ZPO:	177
VI. Zu § 1040 Abs. 3 S. 2 ZPO:	177
VII. Zu § 1041 Abs. 2 und 3 ZPO:	178
VIII. Zu § 1059 ZPO:	178
IX. Zu § 1060 ZPO:	179
X. Zu § 1061 ZPO:	179
Sachverzeichnis	181

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG